



# NEUES AUS DEM ROTEN RUCKSACK

Newsletter der SPD-Landtagsabgeordneten Dörte Liebetruh  
04.02.2020

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

ich habe lange gehofft, dass es nie so weit kommt: Großbritannien hat jetzt die Europäische Union verlassen. Dieser große Verlust spornt uns als SPD-Landtagsfraktion noch mehr an, das Zusammenwachsen Europas zu fördern. Die Chancen, die die EU schafft, müssen für alle da sein. Deswegen haben wir im Januar-Plenum des Landtags einen Entschließungsantrag zur Stärkung der Europabildung in Schulen beschlossen. Schon 2019 haben wir uns als Landtag das Ziel gesetzt, dass bis 2025 alle jungen Menschen an einem europäischen Jugendaustausch teilnehmen können sollen und dafür zusätzliche Gelder bereitgestellt (S. 2). Am 75. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz haben wir in Verden an die Opfer des Holocausts, der Schoa erinnert: "Nie wieder" muss für uns heißen, uns im Alltag für Demokratie, Menschenrechte und die europäische Einigung und gegen Antisemitismus und Rassismus stark zu machen. Zu den weiteren Themen des Januar-Landtagsplenums gehörten die Hebammenversorgung, die ambulante Pflege, die berufliche Bildung und das Düngerecht. Außerdem ging es um das Programm "Zukunftsräume", von dem Achim, Oyten und Ottersberg profitieren.

Viel Freude beim Lesen dieses Newsletters! Rückmeldungen und Anregungen nehme ich wie immer gern entgegen.

Herzliche Grüße

*Dörte Liebetruh*

# NEUES RUND UM DEN LANDTAG

## EUROPABILDUNG

Schon 2019 haben wir uns als Landtag das Ziel gesetzt, dass bis 2025 alle jungen Menschen an einem europäischen Jugendaustausch teilnehmen können sollen. Mit dem Haushalt 2020 haben wir als Landtag 100.000 Euro für europäischen Jugendaustausch von Schülerinnen und Schülern bereitgestellt und jetzt nachgelegt: Diese Woche haben wir den Entschließungsantrag „Junge Menschen fit machen für Europa! Europabildung in Niedersachsens Schulen stärken“ beschlossen. Wir wollen jungen Menschen unabhängig vom Geldbeutel und ihrer Schulform die Möglichkeit geben, Europabildung zu erfahren und die Chancen Europas zu nutzen.



## ZUKUNFTSRÄUME NIEDERSACHSEN

Das Landesförderprogramm „Zukunftsräume Niedersachsen“ bietet finanzielle Unterstützung für innovative Projekte in ländlichen Räumen mit dem Ziel, gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land herzustellen. Achim, Oyten und Ottersberg haben für ihr Gemeinschaftsprojekt „A zwei O“-Mobilitätsregion von unserer Regionalministerin Birgit Honé einen Förderbescheid über 119.760 Euro überreicht bekommen, nachdem wir im Landtag das Geld für das Programm bereitgestellt hatten. Zu den Zielen des Projektes gehört es, die Wettbewerbsfähigkeit unseres Raums um Bremen herum zu stärken. Außerdem sollen mehr Menschen zum Fahrradpendeln motiviert werden, um den zunehmenden Staus entgegenzuwirken. Ich bin gespannt, was sich mit der Unterstützung des Landesförderprogrammes im Landkreis Verden entwickelt!

## GELD FÜR WILDWUX UND MEHR KULTUR

Der Bund deutscher Pfadfinder\_innen (BdP) Niedersachsen mit Sitz in Ottersberg erhält eine Projektförderung des Landes in Höhe von 20.000 Euro. Gefördert wird das Theaterprojekt Wildwux mit dem Arbeitstitel „Wutprobe“. Theaterinteressierte können unter <https://www.bdp-niedersachsen.org/wildwux-mega/> mehr über das Projekt erfahren und sich anmelden. Ermöglicht worden ist diese Projektförderung durch einen Beschluss des Niedersächsischen Landtags. Anträge auf Projekt- und Strukturförderung können für das 2. Halbjahr 2020 bis zum 30. April beim Landesverband Soziokultur Nds. e.V. gestellt werden. Anträge auf Investitionsförderung für soziokulturelle Einrichtungen für 2021 können beim Nds. Ministerium für Wissenschaft und Kultur im Rahmen eines Online-Antragsverfahrens bis zum 15. Oktober 2020 unter [https://www.kulturfoerderung.niedersachsen.de/soziokultur\\_investitionen/](https://www.kulturfoerderung.niedersachsen.de/soziokultur_investitionen/) eingesehen werden.

# NEUES RUND UM DEN LANDTAG



## AMBULANTE PFLEGE

"Ambulante Pflege sichern - Tarifvertrag Soziales zügig realisieren": Diese Ziele hat der Landtag auf Antrag von SPD und CDU beschlossen. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, gemeinsam mit Arbeitnehmervertretungen, den privaten, kommunalen und freigemeinnützigen Pflegeanbietern sowie den Sozialhilfeträgern in einen erneuten Dialog zu treten und auf eine schnelle Verwirklichung eines Tarifvertrages Soziales in der Altenpflege in Niedersachsen hinzuwirken. Außerdem wird der Bund dazu aufgefordert die Voraussetzungen zu schaffen, um eine auskömmliche Finanzierung der Wegepauschalen durch die Pflegekassen umzusetzen. Nach Abschluss des Tarifvertrages soll die Landesregierung auf eine Allgemeinverbindlichkeitserklärung gegenüber dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales hinwirken. Damit wollen wir zu einem attraktiveren Pflegeberuf beitragen.

## ZUR HEBAMMEN- VERSORGUNG

Durch unseren Landtagsbeschluss „Hebammenversorgung in Niedersachsen flächendeckend sichern“ wollen wir gegen Versorgungsengpässe bei der Hebammenversorgung vorgehen. Wir haben die Landesregierung dazu aufgefordert die Meldepflicht der Kommunen über die gemeldeten Hebammen in den Kommunen wieder einzuführen. Denn nur mit aktuellen Zahlen ist eine Planung möglich. Wir setzen uns dafür ein, die Einrichtung von Hebammenzentralen zu unterstützen. Die Landesregierung bitten wir außerdem, Studiengänge an niedersächsischen Hochschulen - verteilt auf das gesamte Landesgebiet - einzurichten, damit die wissenschaftliche Ausbildung mit regionalen Partnern verzahnt wird.

## BERUFLICHE BILDUNG STÄRKEN

Auch unseren Antrag „Berufliche Bildung in Niedersachsen stärken - Sofortmaßnahmen für eine bessere Unterrichtsversorgung auf den Weg bringen“ hat der Landtag beschlossen. Auf Antrag von SPD und CDU fordert der Landtag nun die Landesregierung auf, einen Maßnahmenkatalog zu entwickeln, der die Unterrichtsversorgung an Berufsbildenden Schulen weiter verbessert und es den Schulen ermöglicht, zügig und flexibel auf aktuelle Stellenbedarfe zu reagieren. Die Berufsbildenden Schulen sollen in den kommenden Jahren wieder mit sicheren Budgetmitteln und mehr Vollzeitlehrerstellen ausgestattet werden, damit sie den weiter wachsenden Herausforderungen besser gerecht werden können.

# NEUES RUND UM DEN LANDTAG

## ANHÖRUNG KLIMASCHUTZ-GESETZ

Zu den Entwürfen zum Klimaschutzgesetz führten der Ausschuss für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz eine Anhörung und der Ausschuss für Rechts- und Verfassungsfragen eine gemeinsame Sitzung zur Anhörung von Expert\*innen aus den verschiedensten Bereichen (Jura Professoren, Fridays For Future, Landwirtschaftskammer und viele weitere) durch.

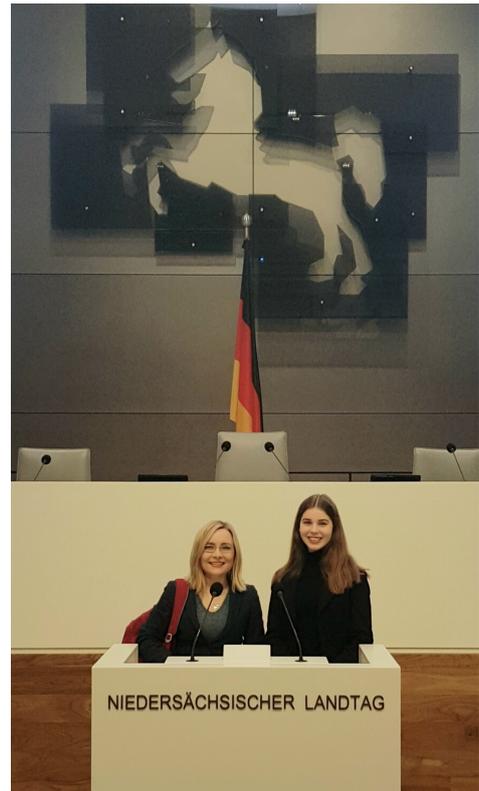
## PRAKTIKUMSBERICHT

von Katharina Rieker aus Hassendorf, 16 Jahre / 11. Klasse

"In den vergangenen drei Wochen habe ich ein Schulpraktikum bei der SPD Landtagsabgeordneten Dörte Liebethuth absolviert. Während des Praktikums erlebte ich verschiedene Sitzungen von Landtagsausschüssen und der SPD-Landtagsfraktion mit. Außerdem hatte ich die Möglichkeit Dörte bei Termine vor Ort zu begleiten und die Arbeit des Bürgerbüros kennenzulernen.

Ich bin fasziniert wie vielseitig und spannend, aber auch wie aufwendig und anstrengend die Arbeit von Abgeordneten ist. Besonders Dörtes Engagement für die Bürgerinnen und Bürger ist mir sehr positiv in Erinnerung geblieben."

Praktikumsinteressierte Jugendliche können sich unter [Doerte.Liebethuth@LT.Niedersachsen.de](mailto:Doerte.Liebethuth@LT.Niedersachsen.de) an die Landtagsabgeordnete wenden.



## EINLADUNG ZUM ZUKUNFTSTAG

Ich lade Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Verden und dem Altkreis Rotenburg herzlich zur Teilnahme am diesjährigen „Zukunftstag“ der SPD-Fraktion in den Niedersächsischen Landtag ein.

Aufgrund einer Terminüberschneidung mit einer Plenarsitzung des Landtags am 26.03.2020 findet der Zukunftstag der SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag mit Landtagsplanspiel in diesem Jahr am Donnerstag, den 23. April 2020 statt. Schülerinnen und Schüler können für diesen Termin von ihrer Schule freigestellt werden und sind versichert. Wir organisieren für diesen Tag ein Planspiel, bei dem die Jugendlichen den Tag eines oder einer Abgeordneten des Niedersächsischen Landtags lebendig und hautnah nachempfinden können. Vom Verfassen eines Antrages zu einem frei gewählten Thema und der anschließenden Diskussion in der Fraktion bis hin zur Beratung und Verabschiedung im Plenum können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für einen Tag fühlen wie ein Mitglied des Niedersächsischen Landtages. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldungen nimmt mein Bürgerbüro unter [info@doerte-liebethuth.de](mailto:info@doerte-liebethuth.de) entgegen. Wir werden auch die An- und Abreise der Jugendlichen von den Bahnhöfen Achim oder Verden und zurück organisieren.

# AUS DER REGION, FÜR DIE REGION

## NIE WIEDER!

Am 27.01. habe ich in Verden mit vielen anderen der ermordeten und verfolgten Verdener Juden, aller anderen Opfer der Nazi-Gewaltherrschaft und der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz vor 75 Jahren gedacht. Allein in Auschwitz wurden bis 1945 systematisch um die 1,2 Millionen Menschen ermordet: mehr als 1,1 Millionen Juden, 70.000 Polen, 25.000 Sinti und Roma und etwa 15.000 Kriegsgefangene aus der Sowjetunion. Der Schoa fielen insgesamt 6 Millionen Juden zum Opfer. Auch Menschen mit Behinderungen wurden von den Nazis ermordet. Dazu haben wir uns an der Kampagne des World Jewish Congress #weremember beteiligt. Die Schoa darf sich nicht wiederholen! „Nie wieder“ ist unsere Verantwortung gerade in diesen Zeiten.



## DORFERNEUERUNG UND SCHULWEGSICHERHEIT IN RIEDE-FELDE

Gemeinsam mit Bürgermeister Jürgen Winkelmann habe ich am 14. Januar einen Infoabend zur Dorferneuerung in Riede veranstaltet. Wir sprachen darüber, welche Fördermittel aus dem Land, dem Bund und der Europäischen Union genutzt werden können und wie diese für mehr Schulwegsicherheit eingesetzt werden können. Vielen Dank an Siegfried Dierken vom Amt für regionale Landesentwicklung, der eingangs den Überblick über die Förderprogramme gegeben hat.

## WAREN SIE SCHON IM LANDTAG?

Wer schon immer mal eine Plenarsitzung des Niedersächsischen Landtags miterleben wollte und sich am 27. März 2020 Zeit nehmen kann, ist herzlich eingeladen: Mein Team fährt an diesem Tag mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus dem Landkreis Verden zu mir in eine Plenarsitzung des Niedersächsischen Landtags. Ankunft ist gegen 11:00 Uhr in Hannover und gegen 18:30 Uhr sollten alle wieder zurück sein. Am Rande der Plenarsitzung gibt es die Möglichkeit zum gemeinsamen Gespräch.

Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Anmeldungen oder Rückfragen sind möglich in meinem Bürgerbüro bei Wiebke Müller unter [info@doerte-liebetrueth.de](mailto:info@doerte-liebetrueth.de) oder 04231/9708720.

# AUS DER REGION, FÜR DIE REGION

## DÜNGERECHT: MITEINANDER REDEN!

Während ich in Hannover im Landtagsplenum war, bekam meine Mitarbeiterin in der vergangenen Woche Besuch von Landwirtinnen und Landwirten. Anlass war ein aktueller Beschluss des Koalitionsausschusses auf Bundesebene: Innerhalb von vier Jahren sollen eine Milliarde Euro für Agrarumweltprogramme und Investitionen bereitgestellt werden. Meiner Meinung nach kann Geld aber nicht den Konflikt über die Düngeverordnung lösen: Der Schutz des Grundwassers ist für mich unverzichtbar. Die Vorschläge von Umweltminister Olaf Lies und Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast gehen in die richtige Richtung: Sie setzen auf das Verursacherprinzip und wollen trinkwasserschutzfördernde Bewirtschaftung besser stellen.



## FÜR EINE PUNKTGENAUERE DÜNGUNG

Neulich habe ich den Maschinenring Mitte-Niedersachsen e.V. in Brockel besucht, der für den Landkreis Verden und den Altkreis Rotenburg zuständig ist. Dort habe ich mich über dessen Arbeit als anerkannte Nährstoffbörse informiert. Der Maschinenring hat ein Labor für Boden-, Futtermittel- und Gülleanalysen. Mit Hilfe dieser Analysen können Landwirtinnen und Landwirte z. B. ihre Pflanzen punktgenauer und deswegen schonender mit Nährstoffen versorgen.



## ANSPRECHBAR-TERMINE ZUM VORMERKEN

**Am Montag, 02.03.2020 ab 18 Uhr** lade ich Sie und Euch herzlich zu einem AnsprechBar-Themenabend mit **Dr. Carola Reimann, Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung** in die Gaststätte "Verdener Wappen", Plattenberg 59 in Verden ein. Alle Gäste der Veranstaltung können der Ministerin und mir Fragen stellen und Anregungen geben zu Themen rund um Soziales, Gesundheit und Gleichstellung wie etwa eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung, Pflege, Pflegekammer oder aktuelle Fragen der Gleichstellung.

**Am Dienstag, 31.03.2020 ab 18:30 Uhr** sind Sie und seid Ihr herzlich zu einem AnsprechBar-Themenabend mit **Olaf Lies, Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz** willkommen im KASch, Bergstr. 2 in Achim. Alle Gäste der Veranstaltung können dem Minister und mir Fragen stellen und Anregungen geben zu Themen rund um bezahlbares Wohnen, die Energiewende, Natur- und Klimaschutz sowie Erdgasförderung.